

KLINISCHES INSTITUT FÜR LABORMEDIZIN
Leitung: O. Univ. Prof. Dr. Oswald Wagner
KLINISCHE ABTEILUNG FÜR MIKROBIOLOGIE
Leitung: Ao. Univ. Prof. Dr. Alexander M. Hirschl

An alle
Kliniken, Institute und
Klinische Abteilungen
des Allgemeinen Krankenhauses

SachbearbeiterIn: Helga Kalser
E-Mail: Post_akh_hygmi@akhwien.at
Telefon: +43 1 40400- 51560
Fax: + 43 1 40400- 52280

Wien, 2.7.2015

Betr.: Änderungen der MRGN-Klassifikation bei Enterobakterien und Pseudomonas aeruginosa

Löbliche(s) Abteilung/Klinik/Institut!
Sehr geehrte Damen und Herren!

Basierend auf einer rezenten Empfehlung des Nationalen Referenzzentrums für nosokomiale Infektionen und Antibiotikaresistenz kommt es zu geringfügigen Änderungen der bisher im Haus verwendeten 3/4 MRGN Klassifikation bei Enterobakterien und Acinetobacter baumannii-Gruppe sowie Pseudomonas aeruginosa:

- Enterobakterien und Acinetobacter baumannii-Gruppe:
Zusätzlich zu Cefotaxim wird nun auch Ceftazidim getestet, wobei die Nicht-Empfindlichkeit (= Ergebnis „mäßig empfindlich“ oder „resistent“) gegenüber einer der beiden Wirkstoffe dazu führt, dass Breitspektrum-Cephalosporine im Sinne der Klassifikation als nicht wirksam eingestuft werden.
- Pseudomonas aeruginosa:
Für die Klassifikation der Acylureidopenicilline wird das Testergebnis gegenüber Piperacillin aber nicht Piperacillin/Tazobactam herangezogen.
Für die Beurteilung der Nicht-Empfindlichkeit von Carbapenemen wird nun neben Meropenem auch Imipenem getestet. Nur bei Nicht-Empfindlichkeit beider Testsubstanzen gelten Carbapeneme im Sinne der Klassifikation als unwirksam.

Die Detailinformation finden Sie bitte unter www.referenzzentrum.at (Menüpunkt MRGN).

Mit freundlichen Grüßen


A. M. Hirschl